Petition

Errichtung eines Fonds zur Unterstützung von Aus- und Weiterbildungen

Von der Jugendsession **angenommen** mit 147 zu 23 Stimmen

Jahr:	2023
Thema:	Fachkräftemangel
Adressat:	Bundesversammlung
Eingabeform:	Petition

Inhalt:

Die eidgenössische Jugendsession fordert, dass der Bund mit seiner finanziellen Möglichkeit mehr Mittel für die Ausbildung Nichterwerbstätiger und Weiterbildung Erwerbstätiger aufbringt. Die Umsetzung erfolgt in Form eines Fonds, durch den die Kantone die Ausführung finanzieren. Berechtigt für diese Unterstützung sind Arbeitgebende und Arbeitnehmende, die gewisse Forderungen im Sinne der Aus- und Weiterbildung erfüllen.

Begründung:

Der Fachkräftemangel befindet sich auf einem Höchststand und es liegt an uns, ihn zu bekämpfen. Mit diesem Fonds kommen wir einen Schritt weiter, denn es wird unter anderem verhindert, dass Stellensuchende aufgrund ihrer mangelnden Qualifikationen abgelehnt werden. Um dieser Problematik entgegenzuwirken, wollen wir für Wiedereinstiege, Umschulungen und Weiterbildungen eine finanzielle Hilfe bereitstellen. Die neuen oder wiederkehrenden Arbeitskräfte werden in die Wirtschaft integriert und dämmen so den Fachkräftemangel ein. Der Bund profitiert durch höhere Steuereinnahmen und tiefere Sozialausgaben. Der daraus gefestigte Wohlstand dient auch den Steuerzahlenden. Diese Lösung beachtet die Aufgabenverteilung zwischen Bund und Kantonen (Föderalismus).

Interessante Informationen zum Thema und Dokumente

Status und Erfolg:

Nachverfolgung durch das forum nicht abgeschlossen